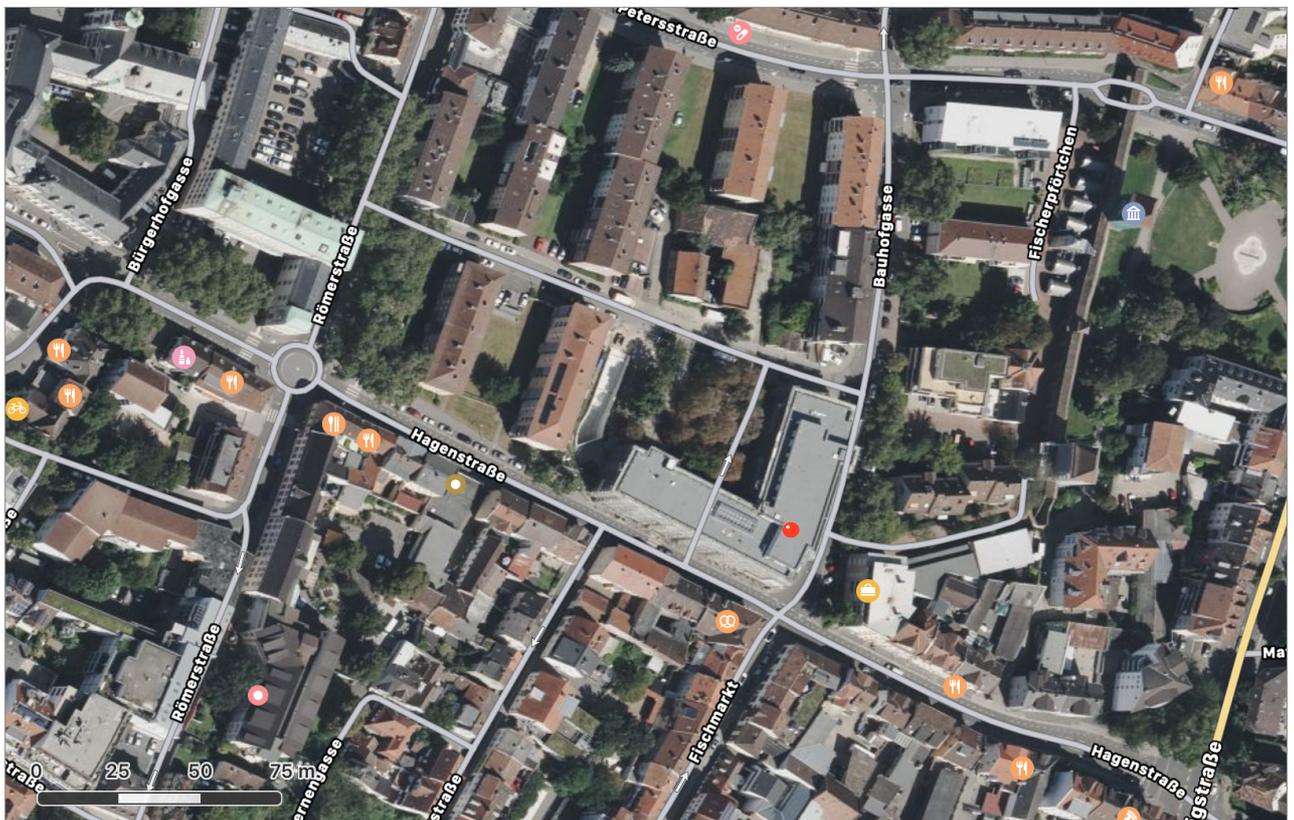




Realisierungswettbewerb mit offenem vorgeschaltetem
Bewerbersverfahren für die künstlerische Ausgestaltung
öffentlich geförderter Hochbauten „Kunst am Bau“

Auslobung Kunst am Bau Neubau Kita am Fischmarkt

in der Nähe von Innenstadt – Worms



1 von 1

im Juli 2025

Inhaltsverzeichnis

1. Allgemeine Bedingungen	4
1.1 Auftraggeberin und Wettbewerbsverfahren	4
1.2 Berechtigte Teilnehmer	5
1.3 Wettbewerbsunterlagen	5
1.4 Bewerberverfahren, Preisrichtergremium und Vorprüfung	5
1.5 Vergütung	7
1.6 Aufgabe	8
1.7 Urheberrecht	12
1.8 Kennzeichnung der einzureichenden Wettbewerbsunterlagen / -arbeiten	12
1.9 Abgabetermin (Bewerberunterlagen sowie Wettbewerbsunterlagen / -arbeiten)	12
1.10 Rückfragen und Kolloquium	13
1.11 Haftung	13
1.12 Ablauf des Bewerbungsverfahrens	14
2. Erläuterungen	15
2.1 Standort	15
S2.2 Sonstige Angaben	16
3. Leistungen	17
3.1 für die erste Phase – Bewerberverfahren (Bewerbungen gemäß Bewerbungsbogen)	17
3.2 für die zweite Phase - Wettbewerbsphase	17
4. Kostenrahmen	18
5. Fertigstellung der Arbeit	18
6. Dokumentation	18
7. Ausstellung der Wettbewerbsarbeiten	18

1. Allgemeine Bedingungen

1.1 Auftraggeberin und Wettbewerbsverfahren

Die Wohnungsbau GmbH Worms, vertreten durch den Geschäftsführer Kevin Julian Fuhr, lobt und betreut durch die technische Abteilung einen Wettbewerb unter Künstlerinnen und Künstlern aus, um Gestaltungsvorschläge für den Neubau der

„Kita am Fischmarkt“,

Fischmarkt 21–23 in Worms zu erhalten.

Der Wettbewerb wird als **Realisierungswettbewerb mit offenen vorgeschalteten Bewerberverfahren** ausgelobt.

Ab Einladung zur zweiten Phase ist das Wettbewerbsverfahren anonym.

Über das Bewerberverfahren werden in der ersten Phase von einem unabhängigen Gremium 3 bis 5 Teilnehmer ausgewählt und dann für die zweite Phase, zur Teilnahme am Realisierungswettbewerb, eingeladen.

Die eingeladenen Bewerber/innen werden gebeten, ihre Teilnahme am Realisierungswettbewerb verbindlich zu erklären (siehe Punkt 1.8). Mit der Teilnahme erkennt jede/r Künstler/in und Kunsthandwerker/in die Ausschreibungsbedingungen an.

Die Veröffentlichung des Wettbewerbsverfahrens soll über folgende Stellen / Medien erfolgen:

1. Berufsverband Bildender Künstler/innen Rheinland-Pfalz (BBK)
Homepage: www.bbkrp.de
2. Berufsverband Kunsthandwerk Rheinland-Pfalz (BKrlp)
Homepage: www.kunsthandwerk-rlp.de
3. Kulturland Rheinland-Pfalz – Homepage: www.kulturland.rlp.de
4. Ministerium der Finanzen – Link: <http://kunstundbau.rlp.de>
5. Stadtverwaltung Worms – Homepage: www.worms-baut.de
 - unter Rubrik Ausschreibungen
 - Interessenbekundungsverfahren & sonstiges
 - Kunst am Bau Wettbewerb/e
6. Wohnungsbau GmbH Worms
Homepage: www.wohnungsbau-gmbh-worms.de/
 - unter der Rubrik **Aktuelles**
 - sowie den Social-Media-Accounts

1.2 Berechtigte Teilnehmer

Folgende Künstler/innen und Kunsthandwerker/innen sind zur Abgabe eines Entwurfes eingeladen:

Alle professionell freischaffenden Künstler/innen, Kunsthandwerker/innen oder Künstlerarbeitsgemeinschaften. Bei Künstlergemeinschaften muss jedes Mitglied benannt sein. Arbeitsgemeinschaften gelten als ein Bewerber.

Ausgeschlossen von der Teilnahme sind:

- a) unmittelbar Unterstellte, der Vorprüfer, Preisrichter und deren Stellvertreter.
- b) Assistenten, Studierende und Schüler, deren Hochschullehrer als Preisrichter oder Vorprüfer am Wettbewerbsverfahren beteiligt sind
- c) Bedienstete der Ausloberin

1.3 Wettbewerbsunterlagen

Folgende Unterlagen sind Teil der Auslobung:

1. Stadtplan Geoprtal Worms (als pdf-Datei im Anhang)
2. Luftbild Geoprtal Worms (als pdf-Datei im Anhang)
3. Freiflächenplan im Maßstab 1:100 (als pdf-Datei im Anhang)
4. Ansichten Farbkonzept im Maßstab 1:100 (als pdf-Datei im Anhang)
5. Auszug Grundriss EG Kita im Maßstab 1:50 (als PDF-Datei im Anhang)
6. Auszug Grundriss 1. OG Kita im Maßstab 1:50 (als PDF-Datei im Anhang)
7. Visualisierung 3D-Ansicht aus Projektvideo
 - Das vollständige Projektvideo der Wohnungsbau GmbH Worms kann angesehen werden unter dem Link: <https://youtu.be/5T72ckfwHkU>
8. Entwurf Vordach (als pdf-Datei im Anhang)
9. Bewerbungsbogen
10. Verfassererklärung

Eine Schutzgebühr wird nicht erhoben.

1.4 Bewerberverfahren, Preisrichtergremium und Vorprüfung

Die Abgabe der Bewerbungsunterlagen um die Teilnahme muss bis Mittwoch, den 27. August 2025 um 16:00 Uhr erfolgen.

Die Abgabe erfolgt digital per E-Mail an:

info@ramonabuxbaum.de

sowie in Kopie an: juergen.rheinganz-molter@wohnungsbau-gmbh-worms.de

Vorprüfung:

Die Vorprüfung für die erste Phase, das Bewerberverfahren erfolgt durch:

1. Nadine Ressel / ramona buxbaum architekten
2. Beatrix Hasenauer / ramona buxbaum architekten

Die Vorprüfung für die zweite Phase, das Wettbewerbsverfahren erfolgt durch:

1. Beatrix Hasenauer / ramona buxbaum architekten
2. Nadine Ressel / ramona buxbaum architekten

Die Vorprüfer/innen haben in der ersten Phase die eingereichten Bewerberunterlagen und in der zweiten Phase die Wettbewerbsarbeiten eigenverantwortlich auf die Einhaltung aller Teilnahmebedingungen zu prüfen und bei eventuellen Abweichungen die Gremien unter Wahrung der Anonymität zu unterrichten.

Die Vorprüfer/innen sind vom Preisgericht ausgeschlossen

Die Arbeiten werden von einem Preisrichtergremium beurteilt (vgl. VV 631).

Das Preisgericht besteht aus Fach- und Sachpreisrichter/innen.

Die Preisrichter/innen haben ihr Amt persönlich und unabhängig ausschließlich nach fachlichen Gesichtspunkten auszuüben.

Die Gleichstellungsbeauftragte ist gemäß der Verwaltungsvorschrift „Künstlerische Ausgestaltung öffentlich geförderter Hochbauten“ eingebunden.

Über den Verlauf der Preisgerichtssitzung ist ein Protokoll zu erstellen.
Ein Einspruchsrecht gegen Beurteilung und Empfehlung ist ausgeschlossen.

Abschriften des Protokolls ergehen unmittelbar nach der Preisgerichtsentscheidung zum Zweck einer Dokumentation und der Archivierung an:

- alle teilnehmenden Künstler/innen und Kunsthandwerker/innen
- Ministerium der Finanzen Rheinland-Pfalz
- Preisrichter/innen
- Kunstverein Worms
- Kunstbeirat Worms
- den BBK Rheinland-Pfalz
- den BKrlp Rheinland-Pfalz

Auswahlgremium:

Das Auswahl-Gremium für die erste Phase - Bewerberverfahren tagt am Mittwoch den **3. September 2025 ab 10:00 Uhr, Sitzungszimmer Wohnungsbau GmbH Worms.**

Das Auswahlgremium für die erste Phase setzt sich wie folgt zusammen:

- | | |
|---|------------------------|
| 1. Petra Dietz, Fachbauberatung Baumaßnahmen Kitas | Sachpreisrichterin |
| 2. Jürgen Waxweiler, Vertreter BBK | Fachpreisrichter |
| 3. Svenja Doyen, Vertreterin Kunstverein Worms | Fachpreisrichterin |
| 4. Dorothe Wenz, Vertreterin BKrlp | Fachpreisrichterin |
| 5. Dr. Maria Stoff-Feldern, Vertreterin Kunstbeirat Worms | Fachpreisrichterin |
| 6. Dipl.-Ing. Architekt Jürgen Rheinganz-Molter, | Sach-/Fachpreisrichter |

Preisgericht:

Das Preisgericht für die zweite Phase - Wettbewerbsverfahren tagt am Mittwoch den **26. November 2025 ab 10:00 Uhr, Sitzungszimmer Wohnungsbau GmbH Worms.**

Die Arbeiten werden beurteilt von dem folgenden Preisrichtergremium:

- | | |
|--|------------------------|
| 1. Sabine Groß, Ministerium der Finanzen | Fachpreisrichterin |
| 2. Verena Götz, Abteilung für kommunale Kitas | Sachpreisrichterin |
| 3. Annemarie Sprenger, Vertreterin BBK | Fachpreisrichterin |
| 4. Anne Hein, Vertreterin BKrlp | Fachpreisrichterin |
| 5. Stefan Ahlers, Vertreter Kunstverein Worms | Fachpreisrichter |
| 6. Dr. Klaus Döll, Vertreter Kunstbeirat Worms | Fachpreisrichter |
| 7. Dr. Olaf Mückain, Museologe und Kunsthistoriker | Fachpreisrichter |
| 8. Dipl.-Ing. Architektin Ramona Buxbaum | Sachpreisrichterin |
| 9. Dipl.-Ing. Architekt Patrik Eichhorn, Techn. Leiter | Sachpreisrichter |
| 10. Klaus Heil, Abt. 8.3, Objektplanung Hochbau | Sach-/Fachpreisrichter |
| 11. Melanie Schiedhelm, Gleichstellungsbeauftragte | ohne Stimmrecht |

1.5 Vergütung

Die Teilnehmer/-innen der ersten Phase, das heißt des Bewerberverfahrens, erhalten kein Aufwands- bzw. Bearbeitungshonorar.

Die vom Auswahlgremium für die zweite Phase, d.h. zur Teilnahme am Realisierungswettbewerb ausgewählten Bewerber/innen, die eine den Wettbewerbsbedingungen entsprechende prüffähige Arbeit einreichen, erhalten jeweils ein Bearbeitungshonorar von 1.200,00 EUR (inkl. MwSt.).

Beim Wettbewerbsgewinner wird die Aufwandsentschädigung mit der Auftragssumme verrechnet.

1.6 Aufgabe

Projekttitle: Neubau Kita am Fischmarkt 21 - 23.

Auf dem Grundstück des ehemaligen Parkplatzes am Fischmarkt wird innerhalb eines L-förmigen, fünfgeschossigen Mehrfamilienwohnhauses eine eingeschossige Kita mit sieben Gruppen und insgesamt 105 Plätzen (davon zwölf für Kinder unter zwei Jahren) errichtet.

Das Grundstück befindet sich an zentraler Stelle in der Wormser Innenstadt an der Straßenkreuzung Hagenstraße/Fischmarkt. Auf diese Straßenkreuzung, von der aus der Wormser Dom sichtbar ist, reagiert der Neubau mit einem Rücksprung und betont so diesen Ort. Der Wormser Dom ist einer der drei romanischen Kaiserdome Deutschlands.

Der Bereich des Haupteingangs der Kita mit Freianlagen sowie die darüber liegende Fassade an der Straßenkreuzung sind als Standort für Kunst am Bau vorgesehen.

Das geplante Vordach und die Freianlagen in diesem Bereich sind noch nicht ausgeführt und können in die Gestaltung mit einbezogen und entsprechend angepasst werden.

Dies gilt ebenso für die sich im und vor dem Eingangsbereich befindenden Freianlagen.

In der Nähe des Grundstücks befinden sich der Dom, das Nibelungenmuseum und das Fischerpförtchen in der Stadtmauer. Letzteres benutzten die Fischer für ihren Weg in die Stadt zum Fischmarkt. Auf dem Fischmarkt wurden um das Jahr 1100 herum frisch gefangene Fische verkauft.

Zur Geschichte des Fischmarkts:

Auszug aus der Geschichte Worms, Seite 92, „Nicht gefunden: der Hafen“:

„...In einer Urkunde vom 18. März 858 erhielt das Kloster St. Nazarius in Lorsch das Privileg, frei auf dem Rhein zu verkehren und jederzeit im Wormser Hafen zollfrei anzulegen. Das ist die erste Nennung des als selbstverständlich anzusetzenden Hafens.... Betrachten wir die neuzeitlichen Verhältnisse etwa Mitte des 16. Jahrhunderts in dem Holzschnitt des Monogrammisten HSD in der »Cosmographie« von Sebastian Münster, wo jeweils ein Lastkran am Hauptstrom und am Neuturm im Norden östlich von Liebfrauen dargestellt sind, so bietet sich das rechteckige Becken des Woog, in dem Boote liegen, als Hafen an. Die Fischer nutzten den Woog, um ihren Fang auszuladen und durch das Fischerpförtchen in die Stadt auf den sogleich erreichbaren Fischmarkt zu bringen....“

Die vollständige Geschichte der Stadt ist auf der Homepage der Stadt Worms zu finden:

https://www.worms.de/neu-de-wAssets/docs/bildung-bieten/Stadtarchiv/NEU_Geschichte_Worms_24072015gesamt.pdf

3D-Modell mit Markierung Wettbewerbsfeld:



Der dargestellte Bereich soll durch eine künstlerische Fassadengestaltung oder durch Figuren bzw. Skulpturen an der Fassade und / oder der Freianlage aufgewertet werden. Diese sollen inhaltlich einen Bezug zum Gebäudezweck und zur Umgebung aufnehmen.

Die Gestaltung der Fassade und der Freianlagen sollte identitätsfördernd, spielerisch, fröhlich, kreativ, mutig und farbig sein.

Bei der Fassadenkonstruktion des Baukörpers handelt es sich um eine massive Mauerwerksaußenwand. Die Fassaden sind mit außenliegendem Wärmedämmverbundsystem konzipiert. Die Stärke der Wärmedämmung beträgt ca. 20 cm, auf dem Dämmstoff ist ein Außenputz und farbiger Anstrich geplant.

Falls die Fassade mit in die Gestaltung einbezogen wird, ist eine geeignete Unterkonstruktion vorzusehen.

Ostansicht aus Farbkonzept (Ecke Am Fischmarkt / Hagenstraße):



Grundriss EG:



Ostansicht aus Farbkonzept · Auszug Eingangsbereich:



Detail Eingangsbereich:



Bei der Auswahl des Materials ist eine ganzjährige und mehrjährige Wetter- und Witterungsbeständigkeit gegenüber Umweltbelastungen Voraussetzung.

Die zur Verwendung kommenden Materialien müssen so verarbeitet werden, dass keine Unfall- und Verletzungsgefahr auftreten kann. Das zur Ausführung kommende Kunstwerk ist mit der Unfallkasse Rheinland-Pfalz abzustimmen.

Unfallkasse Rheinland-Pfalz

Orensteinstraße 10

56626 Andernach

E-Mail: info@ukrlp.de

Telefon: 02632-960-0

Es besteht keine Verpflichtung der Ausloberin zur Ausführung, sofern die eingegangenen Arbeiten dessen Erwartungen nicht entsprechen. Etwaige geringfügige Umänderungen des zur Ausführung bestimmten Entwurfs sind von dem/der Künstler/in oder Kunsthandwerker/in ohne besondere Berechnung vorzunehmen.

Strom- und Wasseranschlüsse erfolgen bauseits. Die Fundamentierung erfolgt entsprechend der Berücksichtigung der Statik nach Angaben des Künstlers bauseits.

Der Auftraggeber erwartet einen eigens für die Aufgabenstellung angefertigten Entwurf.

Es ist nur ein Vorschlag pro Teilnehmer (Arbeitsgemeinschaften gelten als ein Teilnehmer) einzureichen.

1.7 Urheberrecht

Das Urheberrecht, einschließlich des Rechtes der Veröffentlichung der Entwürfe verbleibt bei dem/der Künstler/in und dem/der Kunsthandwerker/in.

Das Land Rheinland-Pfalz, die Stadt Worms sowie die Wohnungsbau GmbH Worms ist zu Dokumentationszwecken an einer Veröffentlichung, der von ihr beauftragten Kunstwerke interessiert. Der Urheber räumt dem Auftraggeber ohne eine zusätzliche Vergütung das Recht ein, fotografische Aufnahmen anzufertigen, die für statistische, archivarische und dokumentarische Zwecke ohne gewerbliche Absichten verwendet werden dürfen.

1.8 Kennzeichnung der einzureichenden Wettbewerbsunterlagen / -arbeiten

Der/die Künstler/in verpflichtet sich innerhalb einer Woche nach der Einladung zur 2. Phase des Wettbewerbsverfahrens in schriftlicher Form zur Teilnahme (siehe Teilnahmeerklärung).

Die Ausarbeitungen sind in allen Teilen ohne Namen und Signatur des Urhebers und nur durch eine sechsstellige Kennzahl aus arabischen Ziffern zu bezeichnen.

Die Anschrift des Entwurfsverfassers (Verfassererklärung) ist in einem verschlossenen undurchsichtigen Umschlag mit der gleichen Kennzahl als Aufschrift beizufügen. Der Verfasser versichert mit seiner Unterschrift ehrenwörtlich, dass er der geistige Urheber der Arbeit ist.

1.9 Abgabetermin (Bewerberunterlagen sowie Wettbewerbsunterlagen / -arbeiten)

1. Bewerberunterlagen

Die **Bewerberunterlagen der ersten Phase** sind an die **Wohnungsbau GmbH Worms** kostenneutral per E-Mail einzureichen:

juergen.rheinganz-molter@wohnungsbau-gmbh-worms.de
und
info@ramonabuxbaum.de

Der Abgabetermin für die erste Phase, der Bewerberunterlagen ist am Mittwoch, den 27. August 2025 um 16:00 Uhr.

2. Wettbewerbsunterlagen

Die **Wettbewerbsunterlagen/-arbeiten** der zweiten Phase sind bei der

**Wohnungsbau GmbH Worms
Technische Abteilung
Von-Steuben-Straße 15
67549 Worms**

kostenneutral einzureichen.

Zur Wahrung der Anonymität ist bei der Abgabe der Wettbewerbsunterlagen/-arbeiten der zweiten Phase als Absender der Empfänger anzugeben.

Der Abgabetermin für die zweite Phase, der Wettbewerbsunterlagen / -arbeiten ist am Mittwoch, den 3. November 2025 um 10:00 Uhr.

Bei der Übersendung durch Post, Bahn oder sonstige Paketdienste muss die rechtzeitige Einlieferung durch einen Poststempel, spätestens vom Tage des Abgabetermins an, nachgewiesen werden.

Arbeiten die am Abgabetermin mit Datums-Stempel der Einlieferung bei der Post oder einem anderen Transportunternehmen abgegeben wurden, werden zur Teilnahme zugelassen..

1.10 Rückfragen und Kolloquium

Zur Vorstellung der Rahmenbedingungen findet für die Wettbewerbsteilnehmer **am Mittwoch, 1. Oktober 2025 um 10:00 Uhr vor Ort ein Kolloquium statt.**

Standort / Adresse: „Kita am Fischmarkt“, Am Fischmarkt 21 - 23, 67549 Worms.

Etwaige Anfragen und Nachfragen der Teilnehmer/innen müssen bis zum **24. September 2025** per E-Mail bei der Wohnungsbau GmbH Worms per E-Mail gestellt werden.

E-Mail: info@ramonabuxbaum.de
sowie in Kopie an: juergen.rheinganz-molter@wohnungsbau-gmbh-worms.de

1.11 Haftung

Für den Verlust oder die Beschädigung der eingereichten Arbeiten haftet die Ausloberin nur für den Fall, dass ihm ein Verschulden nachgewiesen wird. Die Arbeiten sollen innerhalb einer Frist von 4 Wochen nach der Preisgerichtsentscheidung bei der Ausloberin abgeholt werden. Nicht abgeholte Arbeiten werden entsorgt.

1.12 Ablauf des Bewerbungsverfahrens

Veröffentlichung der Wettbewerbsauslobung	15. Juli 2025
Frist Bewerbung zur Teilnahme am Wettbewerbsverfahren per E-Mail	27. August 2025 16:00 Uhr
Auswahlgremiumssitzung Auswahl von 3 – 5 Wettbewerbsteilnehmern	03. September 2025 10:00 Uhr
Einladung zur Teilnahme am Wettbewerb an die Ausgewählten Teilnehmer	10. September 2025
Schriftliche Teilnahmebestätigung der ausgewählten Teilnehmer	17. September 2025
Rückfragen vor Kolloquium	24. September 2025
Kolloquium	01. Oktober 2025 10:00 Uhr
Einreichen der Wettbewerbsleistungen	03. November 2025 10:00 Uhr
Preisgerichtssitzung	26. November 2025 10:00 Uhr
Abholung der eingereichten Arbeiten bei der Ausloberin	ca. 4 Wochen nach Preisgerichtssitzung

2. Erläuterungen

2.1 Standort

„Kita am Fischmarkt“, Am Fischmarkt 21 - 23, 67549 Worms.
Die für die künstlerische Ausgestaltung vorgesehene Fläche ist im Grundriss und Stadtplan rot markiert (siehe auch die Angaben unter Punkt 1.6 „Aufgabe“).

Die Kita befindet sich in der Straße Fischmarkt 21–23. Rechts des Gebäudes geht die Straße in die Bauhofgasse bzw. in die Torturmstraße über.

Stadtplanauszug als Luftbild:



Blick auf Ostfassade in Richtung Dom:



Blick vom Gebäude in Richtung Torturm:



Das Nibelungentor bei Einfahrt in die Innenstadt:



2.2 Sonstige Angaben

Keine -

3. Leistungen

3.1 für die erste Phase – Bewerberverfahren

(Bewerbungen gemäß Bewerbungsbogen)

Für das Bewerberverfahren sind 3 Referenzprojekte „Kunst- am- Bau / Kunst im öffentlichen Raum, - im Stadtraum bzw. architekturbezogene Kunst“ einzureichen. Mindestens eines davon sollte umgesetzt worden sein, wenn nicht werden auch ausschließlich Projektstudien als Referenzen zugelassen.

Die Bewerbungsunterlagen müssen entsprechend des Bewerbungsbogens vorgelegt werden.

Der Bewerbungsbogen ist vom Bewerber vollständig auszufüllen und mit allen darin geforderten Unterlagen (Referenzen) fristgemäß einzureichen.

Im Falle einer Einladung zur 2. Phase - Wettbewerbsphase verpflichtet sich der/die Künstler/in per E-Mail schriftlich zur Wettbewerbsteilnahme.

Die Teilnahmebestätigung ist bis 17. September 2025 zu versenden an info@ramonabuxbaum.de sowie in Kopie an: juergen.rheinganz-molter@wohnungsbau-gmbh-worms.de

3.2 für die zweite Phase - Wettbewerbsphase

1. Entwurf (Ansichtsskizze) im Maßstab 1:50
2. Modell im Maßstab 1:50 oder 1:25 oder 1:10 (je nach der zu bearbeitenden Fassadenfläche) in vorgeschlagenem Material oder Ähnlichem.
3. Die vorgesehene Farb- bzw. Materialgestaltung muss ablesbar sein.
4. Kurzer Erläuterungsbericht (inhaltliche Beschreibung des Konzepts und der Gestaltungsabsicht) auf max. einer DIN A 4- / A3- Seite
 - Angaben auch in Verbindung mit dem Entwurfslayout zulässig
5. Grundriss mit Angabe des Standortes im Maßstab 1:50
 - Angaben auch in Verbindung mit dem Entwurfslayout zulässig
6. Angaben zu Material, Herstellungstechnik, Montagebedingungen und gegebenenfalls zu baulichen Voraussetzungen, auf max. einer DIN A 4- / A3- Seite
 - Angaben auch in Verbindung mit dem Entwurfslayout zulässig

4. **Kostenrahmen**

Für die künstlerische Gestaltung ist ein **Kostenrahmen von max. 43.300 EUR einschließlich MwSt.** vorgesehen. Der Kostenrahmen beinhaltet auch Nebenkosten wie Transport, Gerüst, Statik soweit erforderlich.

5. **Fertigstellung der Arbeit**

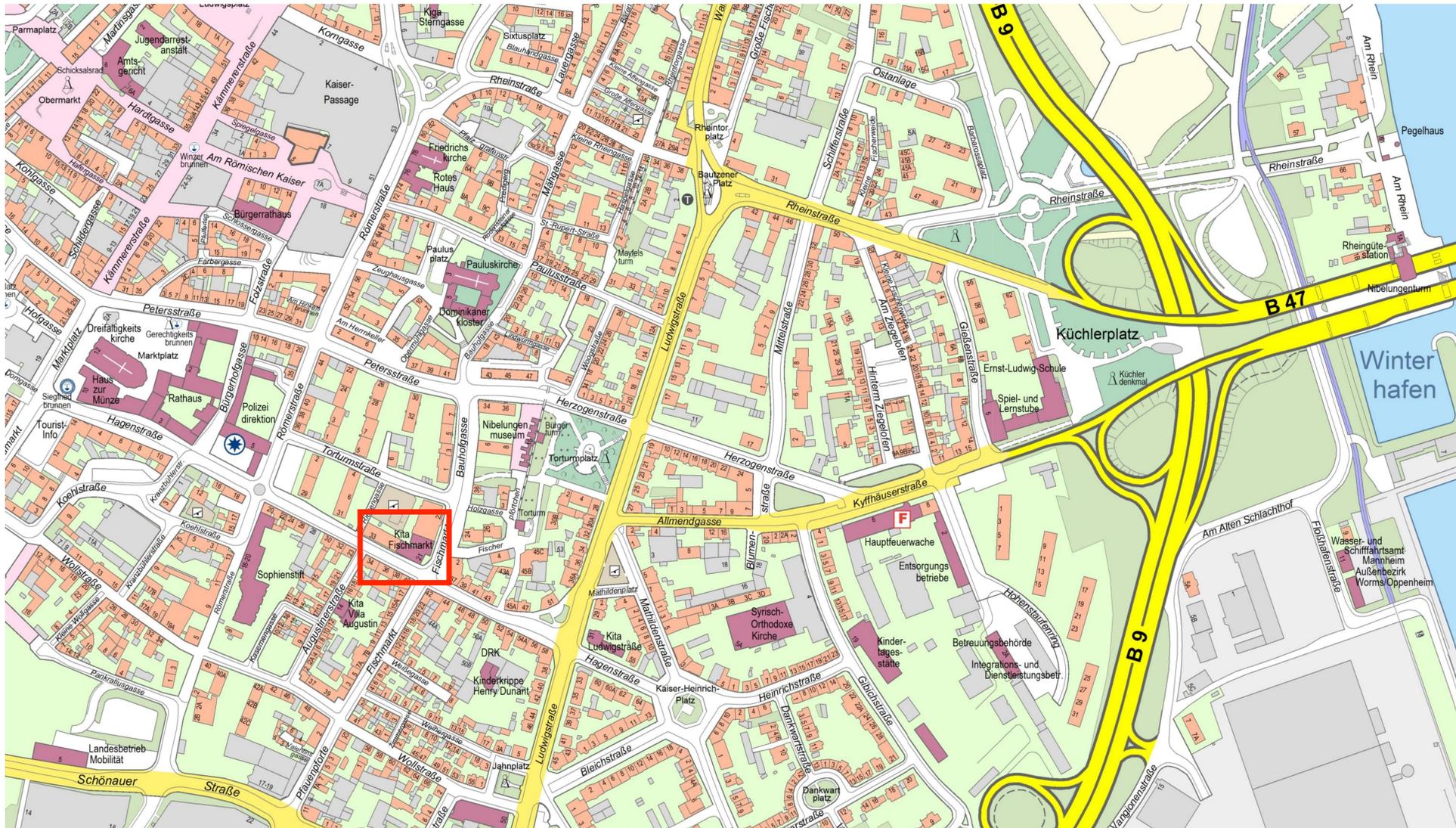
Endtermin für die Fertigstellung des Kunstwerks soll nach Auftragserteilung bzw. in detaillierter Absprache mit dem/der Künstler/in erfolgen; Fertigstellung und Installation des Kunstwerkes bis Anfang / Mitte 2026.

6. **Dokumentation**

Die künstlerische Ausgestaltung wird vom Auftraggeber / Ausloberin dokumentiert. Der / die Künstler/in stellt dem Auftraggeber biografische Daten, sowie einen Erläuterungstext für die Veröffentlichung zur Verfügung.

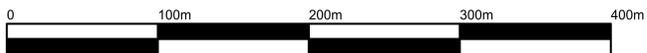
7. **Ausstellung der Wettbewerbsarbeiten**

Die Auftraggeberin / Ausloberin behält sich vor, die Wettbewerbsarbeiten öffentlich auszustellen. Ort und Zeitpunkt der Ausstellung werden den Künstlern rechtzeitig bekannt gegeben.
Die Wettbewerbseinreichungen bleiben Eigentum des Teilnehmers.

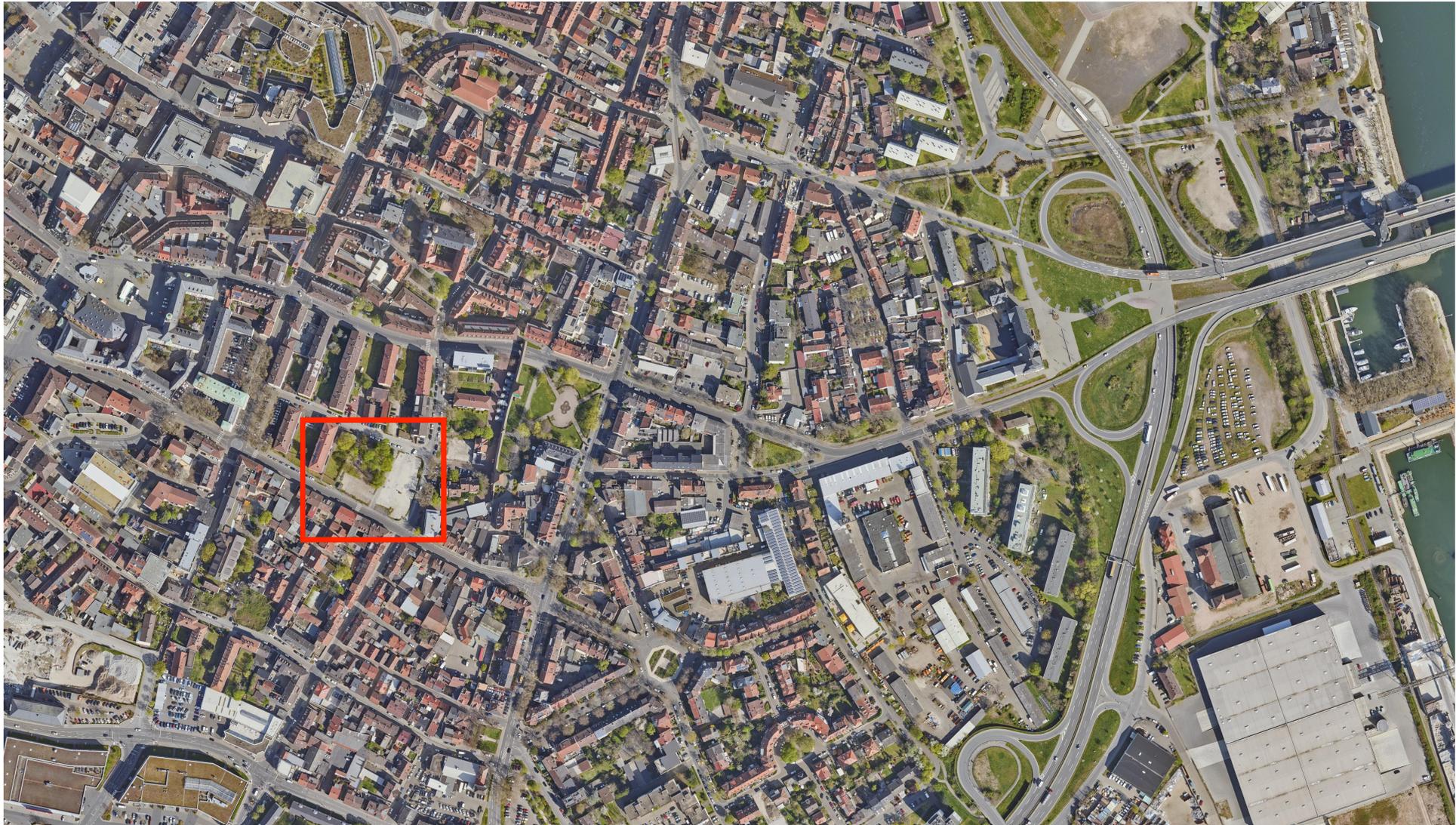


12.06.2025

M = 1:5000

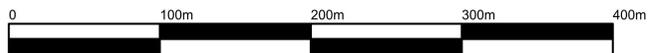


Stadt Worms
Marktplatz 2
67547 Worms
Tel.: 0 62 41 / 853 - 0
Fax. 0 62 41 / 853 - 15 98



12.06.2025

M = 1:5000



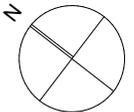
Stadt Worms
Marktplatz 2
67547 Worms
Tel.: 0 62 41 / 853 - 0
Fax. 0 62 41 / 853 - 15 98

3_Freiflächenplan Am Fischmarkt



LEGENDE

- Bestandsmauer
- Gebrauchte Granitplatten 40x60
- Rinn Betonpflaster Padio
- Tegula Pflaster Hochkant
- Holzbelag
- Sportbelag
- Okocolor
- Sand
- Rasenpflaster
- Bestandsbaum, zu erhalten
- Baum, geplant
- Hecken, geschritten
- Blühstrauch
- Pflanzflächen, Gräser
- Rasen
- Stauden
- Fassadenbegrünung
- Kletterpflanzen
- Neue Höhen



Bauherr:
Wohnungsbaubau GmbH Worms
Von Steuben - Straße 15, 67549 Worms

Fachbehörde:
Stadtverwaltung Worms
Grünflächen und Gewässer
Am Marktplatz 2, 67547 Worms

Projekt:
Freiflächenplanung für eine Wohnanlage mit Kindertagesstätte einschließlich angrenzendem öffentlichen Spielplatz
Ausführungsplan Oberflächengestaltung

Plannummer: 23011-05-01-00 Maßstab 1 : 100

INDEX, ÄNDERUNGEN: DATUM

Planung:

BB
BACKHAUS & BARNET
FREIE LANDSCHAFTSARCHITEKTEN

KAPellenSTRASSE 37
65193 WIESBADEN
TEL: 0611 3601255
FAX: 0611 3601256
MOBIL: 0170 7652470
BB-WI@FT-ONLINE.DE

4_Ansichten Farbkonzept



nord

wohnanlage mit Kita am fischmarkt | ansicht nord | innenhof richtung zugstrasse | m = 1:100

- baufarben**
- 1) ANS.5.1 **tauere grau-schwarz** | fassade innen/außen | laub | laub
 - 2) ANS. 4005-1508 | fassade 1 | fassade 1 | fassade dunkel
 - 3) ANS. 2005-1508 | fassade 2 | fassade 2 | fassade hell + balkon/terrasse + unterkriecher
 - 4) ANS. 4045-1508 | fassade 3 | fassade 3 | fassade hell + unterkriecher
 - 5) ANS. 8000-04 | fassade 4 | fassade 4 | fassade hell + unterkriecher
 - 6) **verstellb.** | fassade 5 | fassade 5 | fassade hell + unterkriecher
 - 7) ANS. 2045-0207 | fassade 6 | fassade 6 | fassade hell + unterkriecher
 - 8) ANS. 2005-1508 | fassade 7 | fassade 7 | fassade hell + unterkriecher
 - 9) ANS. 4005-1508 | fassade 8 | fassade 8 | fassade hell + unterkriecher



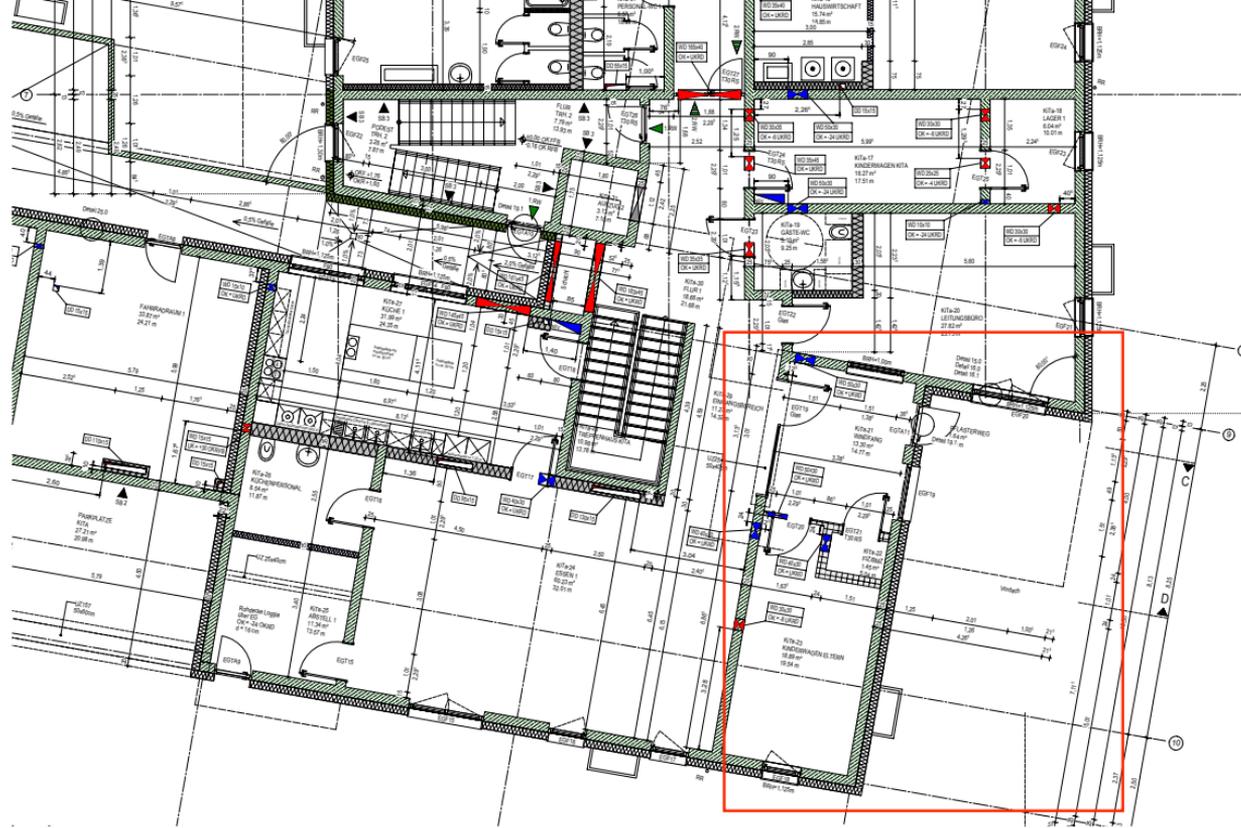
west

wohnanlage mit Kita am fischmarkt | ansicht west | innenhof richtung fischmarkt | m = 1:100

farbkonzzept 2

fassadengestaltung 2 wohnanlage mit Kita am fischmarkt zugstrasse 33 und fischmarkt 21-23 in 67347 worms
 baucherr wohnungsbau gmbh worms
 wohnungsbau gmbh worms
 dipl.-ing. architekt andreas oetzdorf
 dipl.-ing. architekt jürgen thengen-wulter
 massstab m = 1:100

haidberg | 311082022
 anja milbau | dipl.-ing. architekt
 jankowsky | 311082022 haidberg
 fon 042 21 - 3377 730
 fax 042 21 - 3377 730
 mobil 01 72 - 6 22 61 48
 email anja@farbdesign.de



-   Wanddurchbrüche
-   Rohrhülsen
-  Revisionswolke

Brüstungs-, Fenster- und Türhöhen
ab Oberkante Rohfußboden.

Dieser Plan ist nur gültig in
Verbindung mit den Plänen des
Statikers und der Fachingenieure.

Alle Maße sind eigenverantwortlich
zu prüfen.

±0,00 = 92,50m ü. NN

Projekt-Nr.: WIE 279	Bauvorhaben : Neubau einer Wohnanlage mit KiTa am Fischmarkt	Planummer: WP01_02-1-G	
-------------------------	--	---------------------------	---

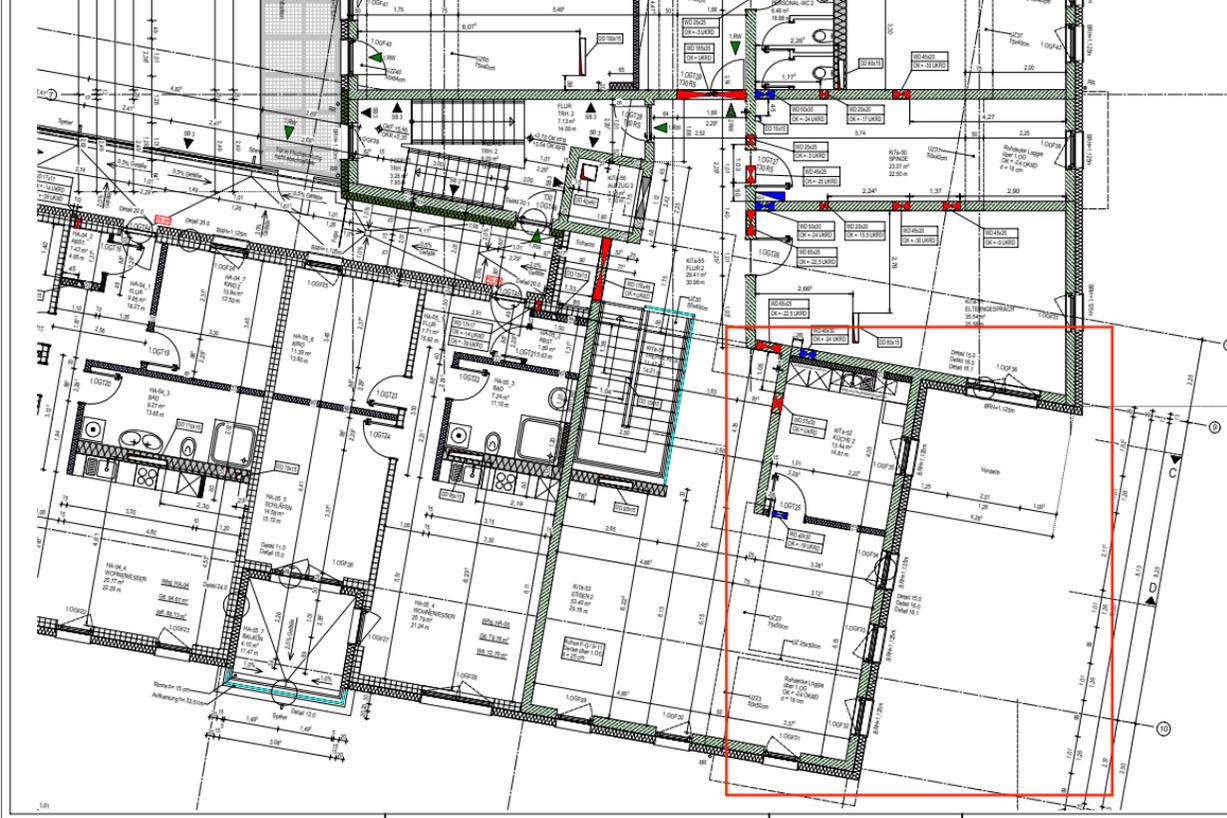
Planinhalt:
Werkplanung
Grundriss Erdgeschoss - Planausschnitt 1

Index	Datum	Gez	Inhalt
G	16.05.24	KK	Anpassung Detailmarkierungen
F	21.03.24	KK	Anpassung Detailmarkierungen
E	15.02.24	KK	Detailmarkierungen
D	07.02.24	KK	Planung Gefälle und Wand Ausläßgebiete
C	13.02.24	KK	Änderung Durchbrüche Elektro
B	23.11.23	KK	Änderung Schächte
A	13.10.22	KK	diverse Änderungen

Entwurfverfasser und Ausführungsplanung:
Wohnungsbau GmbH Worms, Von-Steußen-Str. 15, 67549 Worms

Bauherr:
Wohnungsbau GmbH Worms
Von-Steußen-Str. 15, 67549 Worms
Telefon: 06241-95690
E-Mail: info@wohnungsbau-gmbh-worms.de

Projekt-Nr.: WIE 279	Planummer: WP01_02-1-G	Maßstab: 1:50	Planformat: 900x1300	KK	JRM	30.06.2022
-------------------------	---------------------------	------------------	-------------------------	----	-----	------------



- Wanddurchbrüche
- Rohrhülsen
- Revisionswolke

Brüstungs-, Fenster- und Türhöhen
ab Oberkante Rohfußboden.

Dieser Plan ist nur gültig in
Verbindung mit den Plänen des
Statikers und der Fachingenieure.

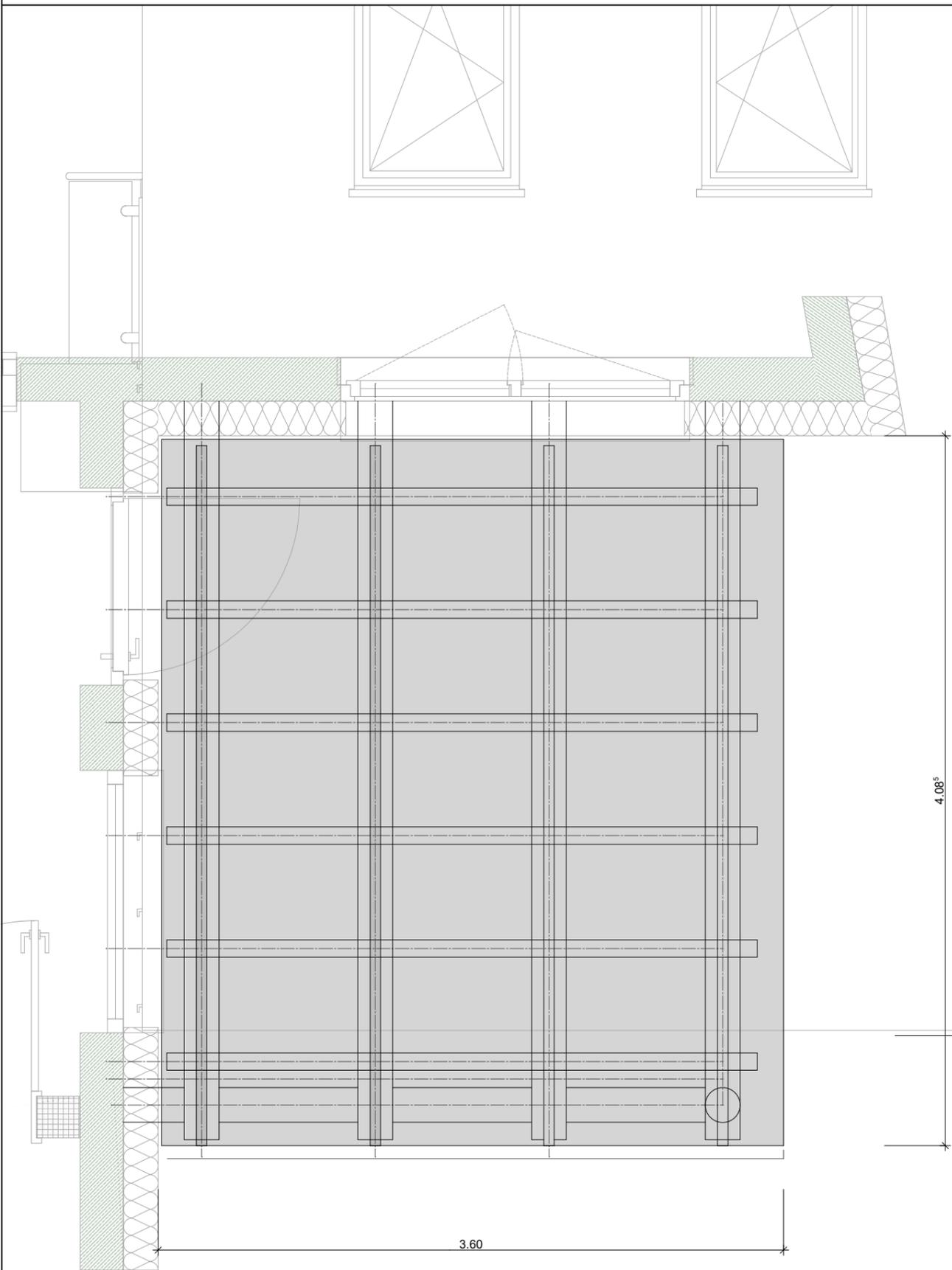
Alle Maße sind eigenverantwortlich
zu prüfen.

+0,00 = 92,50m ü.NN

Projekt-Nr.: WIE 279	Bauvorhaben: Neubau einer Wohnanlage mit KfA am Fischmarkt	Plannummer: WP01_03-1-E	
Planinhalt: Werkplanung Grundriss 1. Obergeschoss - Planausschnitt 1			
Index	Datum	Gez.	
G			
F			
E	16.05.24	KK Anpassung Detailmarkierungen	
D	21.03.24	KK Anpassung Detailmarkierungen	
C	15.02.24	KK Detailmarkierungen	
B	01.02.24	KK Planung Gefälle und Änderung Fluchttreppe	
A	13.10.23	KK Planische Änderungen	
Entwurfsverfasser und Ausführungsplanung: Wohnungsbau GmbH Worms, Von-Stauben-Str. 15, 67549 Worms			
Bauer: Wohnungsbau GmbH Worms Von-Stauben-Str. 15, 67549 Worms		Telefon: 06241-95690 E-Mail: info@wohnungsbau-gmbh-worms.de	
Projekt-Nr.: WIE 279	Plannummer: WP01_03-1-E	Maßstab: 1:50	Planformat: 900x1300 KK JRM 30.06.2022

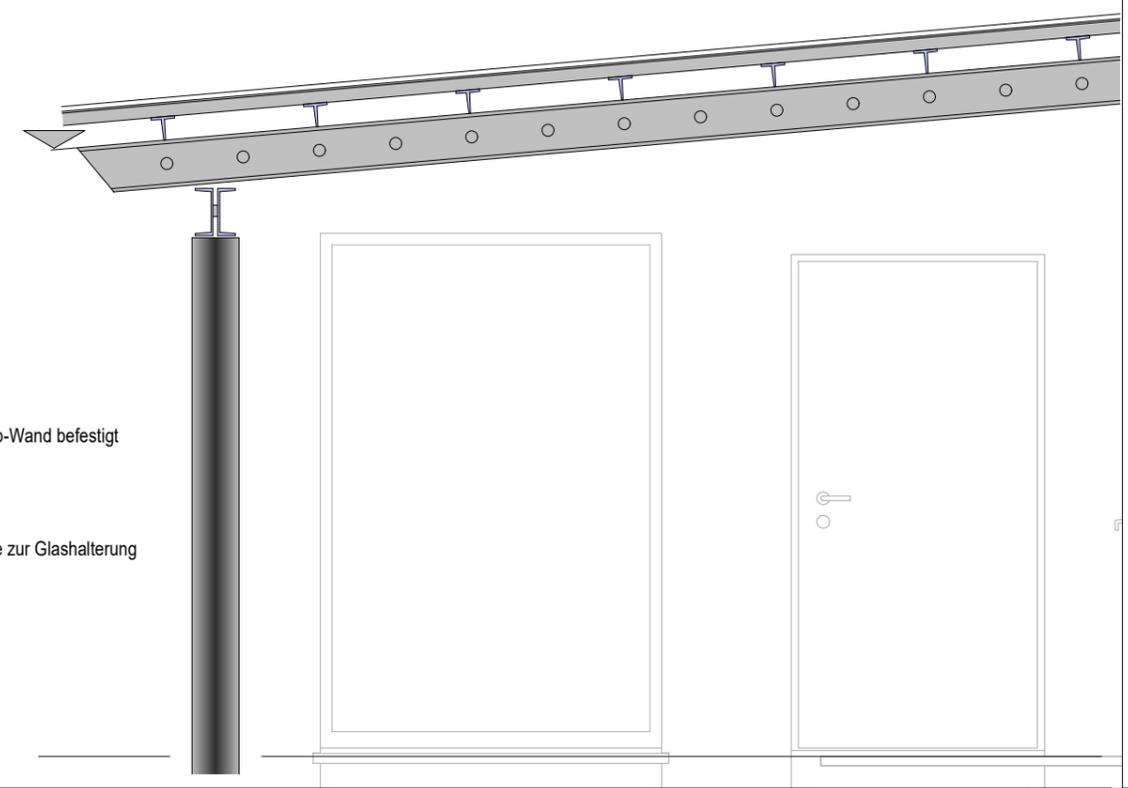
6_Grundriss OG1 Kita_Auszug





Überdachung Eingang Kita
Stahl- Metallbau

Primärkonstruktion:
2x U200 verschraubt
auf Pfette 2x U200 und an Stb-Wand befestigt
auf Rundstütze d= 200
Sekundärkonstruktion:
T100
T60 mit Press- und Deckleiste zur Glashalterung



Konzept Vordach:
- Auflösen der Konstruktion in mehrere Ebenen
- optisch durchlässig bei notwendiger Stabilität
- Vermeiden einer "Industriebauoptik"

Kunst am Bau Wettbewerb / erste Phase - Bewerberverfahren
 Projekt: Neubau Kita am Fischmarkt 21 - 23

Bewerbungsbogen

Ifd. Nr. _____ (nicht ausfüllen)
 Blatt 1 von 2

termingerechter Eingang (nicht ankreuzen)	ja	nein
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
vollständige Unterlagen (nicht ankreuzen)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Künstler/in oder Künstlergruppe (bitte ausfüllen)	
Name	
Anschrift (Wohnsitz bzw. Sitz Künstler/in oder Künstlergruppe)	
E-Mail	Web
Telefon	Mobil

Nur auszufüllen bei Arbeitsgemeinschaften:

(bitte Fachrichtung eintragen)	
Name	
Anschrift (Wohnsitz bzw. Sitz Künstler/in oder Künstlergruppe)	
E-Mail	Web
Telefon	Mobil

	Anlagen	Graue Felder nicht ausfüllen!
1	Referenzobjekt / Kunstwerk 1 (bitte ausfüllen) Titel: Ort: Gebäude/ Institution/ Platz: Auftraggeber: Material / Abmessungen / Sonstiges:	
	Erläuterungen / Abbildungen auf separater Darstellung Referenzblatt DIN A3 (siehe Hinweise zur Bewerbung)	

Kunst am Bau Wettbewerb / erste Phase - Bewerberverfahren
 Projekt: Neubau Kita am Fischmarkt 21 - 23

Bewerbungsbogen

lfd. Nr. _____ (nicht ausfüllen)
 Blatt 2 von 2

2	Referenzobjekt / Kunstwerk 2 (bitte ausfüllen) Titel: Ort: Gebäude/ Institution/ Platz: Auftraggeber: Material / Abmessungen / Sonstiges:	
	Erläuterungen / Abbildungen auf separater Darstellung Referenzblatt DIN A3 (siehe Hinweise zur Bewerbung)	
3	Referenzobjekt / Kunstwerk 3 (bitte ausfüllen) Titel: Ort: Gebäude/ Institution/ Platz: Auftraggeber: Material / Abmessungen / Sonstiges:	
	Erläuterungen / Abbildungen auf separater Darstellung Referenzblatt DIN A3 (siehe Hinweise zur Bewerbung)	
4	Vita und Ausstellungsverzeichnis (Professionalitätsnachweis) mit Schwerpunkt Kunst am Bau/ Kunst im Stadtraum bzw. architekturbezogene Kunst, max. 1 Seite DIN A4	
5	Text zur künstlerischen Position bzw. Text zu Referenzprojekt(-en)/Projektstudie(n) als Eigen- oder Fremdttext, max. 1 Seite DIN A4	

Ich bestätige die Richtigkeit der oben gemachten Angaben und werde im Falle einer entsprechenden Einladung am weiteren Verfahren teilnehmen.

Name (in Druckbuchstaben)	Ort, Datum	Unterschrift (original)

Kunst am Bau Wettbewerb / erste **Phase - Bewerberverfahren**
 Projekt: Neubau Kita am Fischmarkt 21 - 23

Hinweise zur Bewerbung

Die einzureichenden Bewerbungsunterlagen müssen beinhalten:

1. den ausgefüllten Bewerberbogen (zwei Seiten) mit

- personenbezogenen Angaben zum Künstler/in bzw. Künstlergruppe / Arbeitsgemeinschaft. Im Falle einer Arbeitsgemeinschaft muss die Federführung innerhalb der Arbeitsgemeinschaft kenntlich gemacht werden.
- Angaben zu drei realisierten Referenzprojekten. Eine Erläuterung und Abbildungen zu den jeweiligen Referenzprojekten erfolgen separat auf dem jeweiligen Referenzblatt. Mehr als drei Referenzprojekte sind nicht zulässig und werden dem Auswahlgremium nicht zur Kenntnis gegeben. Um jüngeren Künstlern/innen die Teilnahme zu ermöglichen, sind neben Referenzen auch Ideen-skizzen zugelassen.
- Die Unterschrift auf Seite 2 des Bewerberbogens muss durch das federführende Mitglied einer Arbeitsgemeinschaft erfolgen. Eine Bewerbung ohne Originalunterschrift auf dem Bewerberbogen ist nicht zulässig.

2. Angaben zum Büro / Vita, Projektliste bzw. Ausstellungsverzeichnis (Professionalitätsnachweis)

- Format/Umfang: Maximal eine Seite DIN A4 je Mitglied der Arbeitsgemeinschaft als lose Blattsammlung im Anhang der Bewerbung.

3. Text zur künstlerischen Position

- Format/Umfang: Maximal eine Seite DIN A4 als lose Blattsammlung im Anhang der Bewerbung.

4. Die im Bewerberbogen genannten Projekte sollen auf jeweils einem separaten Referenzblatt DIN A3 bildlich dargestellt und schriftlich (inhaltlich und technisch) erläutert werden.

Hinweis: Das Referenzblatt DIN A3 darf / kann, in Abhängigkeit des dem Künstler/in zur Verfügung stehenden Druckers, auch aus 2 separaten DIN A4 Seiten / -Ausdrucken zu einer DIN A3 Vorlage (Layout) zusammengefügt werden.

- Format/Umfang: Maximal ein DIN A3 - Blatt pro Referenz als lose Blattsammlung im Anhang der Bewerbung (insgesamt maximal drei Blatt DIN A3 für drei Referenzen).
- Darüberhinausgehende Kataloge und Broschüren können nicht berücksichtigt werden. Die Unterlagen werden nicht zurückgeschickt

Hinweise:

- Bitte reichen Sie keine Entwürfe zu Wettbewerbsaufgabe und Standort ein!
- Die Bewerbungssprache ist deutsch. Bewerbungen, die in anderen Sprachen verfasst werden, können nicht berücksichtigt werden.
- Verwenden Sie bitte ausschließlich den vorgegebenen Bewerberbogen und reichen Sie alle Anlagen als lose Blattsammlung im DIN A3 (Referenzobjekte) bzw. DIN A4 (Professionalitätsnachweis und Text zur künstlerischen Position) - Format ein. Karton, Kapa-Platten, gerahmte Darstellungen etc. sind nicht zugelassen.
- Sämtliche Bewerbungsunterlagen verbleiben beim Auslober und werden nicht zurückgeschickt.

Kunst am Bau Wettbewerb / zweite Phase – Wettbewerbsverfahren
Projekt: Neubau Kita am Fischmarkt 21 - 23

Kennzahl.....

Verfassererklärung

**„KUNST AM BAU“
Realisierungswettbewerb Künstlerische Ausgestaltung öffentlich geförderter Hochbauten
für die Baumaßnahme Neubau Kita am Fischmarkt**

Name:

Anschrift:

.....

Tel.Nr.:

Email:

Eidesstattliche Erklärung:

Hiermit erkläre/n ich/wir, dass ich/wir Verfasser des eingereichten Entwurfes bin/sind und diesen eigenständig und ohne fremde Hilfe erstellt habe/n. Die Arbeit wurde bisher keiner anderen Prüfungskommission vorgelegt und auch nicht anderweitig verwendet.

....., den.....
Ort Datum

.....
Unterschrift

Bankverbindung:

Kontoinhaber.....

Bank

IBAN oder Konto-Nr.

BIC (SWIFT-Code) oder BLZ